



Nachruf Eugen Heinzler



Am 16. Oktober 2017 verstarb im Alter von 85 Jahren unser **Gründungsmitglied Eugen Heinzler**.

Mit der Inbetriebnahme des neu erstellten Malscher Freibades im Jahr 1954 begann auch das Wirken der DLRG Ortsgruppe Malsch. 20 schwimmbegeisterte junge Menschen erwarben den damaligen Grundschein der DLRG (heute: Rettungsabzeichen Bronze) und gründeten unsere Ortsgruppe, darunter

auch Eugen Heinzler. Er war nicht nur ein Mann der ersten Stunde, er übernahm in dem jungen Verein auch Verantwortung als 1. Technischer Leiter. So war er insbesondere in den beiden Anfangsjahren zuständig für die Schwimmer- und Rettungsschwimмераusbildung in unserer Ortsgruppe.

Eugen war in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich tätig und so war es nur folgerichtig, dass wir bei der Organisation und Durchführung unseres 10jährigen Jubiläums und weiteren Veranstaltungen wie z.B. Rettungswettkämpfen in den 50er und Anfang der 60er Jahren auf seine Erfahrung und rhetorischen Fähigkeiten zurückgriffen.

Besonders am Herzen lag Eugen die Förderung des Gemeinwohls schlechthin. Dies hat er auf vielen Ebenen in selbstloser und bescheidener Weise in die Tat umgesetzt.

Eugen war uns auch nach seiner aktiven Zeit sehr verbunden und hat sich immer für das Vereinsgeschehen interessiert und uns bis zu seinem Tod die Treue gehalten.

Wir danken Eugen herzlich für sein Wirken und seine Verbundenheit.

Vorstandschaft der DLRG Malsch

Inhalt

- Tagesausflug der Jugend
- Salzpokal
- Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen
- Seniorenmeisterschaften BaWü
- Internationaler Deutschlandpokal
- European Lifesaving Championships 2017
- Neuer Präsident der DLRG
- Herzlich willkommen ...
- Termine
- Alle Jahre wieder...
 - Weihnachtsbasteln
 - Weihnachtsmarktabende

Aktionen im November:

Tagesausflug der Jugend

Wir starteten am 21. Oktober mit 38 Kindern und 8 Betreuern ins Spaßbad Miramar in Weinheim. In dem Bad ist für viel Aktion gesorgt.



...auch ein Whirlpool kann für viel Aktion sorgen und zu einer Attraktion werden

Neben Rutschen und dem Wellenbecken bietet das Bad noch das Muscheltauchen an. So konnten sich die Kinder ein persönliches Andenken an den tollen Ausflug ertauchen.



Gegen 19 Uhr kamen wir alle erschöpft, aber glücklich in Malsch an.

-PD-

Sportliche Erfolge im November: Salzpokal

Vom 05. - 07. Oktober nahmen wir dieses Jahr am Salzpokal in Halle/Saale teil. Wir reisten Freitags mit 3 Schwimmern und 4 Schwimmerinnen (ausgeliehen aus Karlsruhe) an. Der Wettkampf fand Samstags statt. Da die Herren mit 3 Schwimmern einer zu wenig waren um als Staffel an den Start gehen zu können wurde mit Rheda-Wiedenbrück eine Schwimmgemeinschaft gegründet, da diese auch nur mit 3 Schwimmern vor Ort waren. Die Herrenstaffel erreichte im Gesamtergebnis der Vorläufe (insgesamt 3 Disziplinen) den 2. Rang. Die Damenstaffel sicherte sich den 4. Rang. Somit waren beide Staffeln für den Finallauf qualifiziert. Im Finale wurde aus den 3 Disziplinen eine gelöst, die dann absolviert werden musste. Das Los fiel auf die 4x25m Puppenstaffel. Die Damen bestätigten ihr Vorlaufergebnis und wurden 4. Die Herren fielen 1 Platz zurück und ergatterten den 3. Rang. Bei den Einzeldisziplinen gab es 6 Stück zur Auswahl, wobei jeder bei vieren an den Start geht, und die 3 besten in die Bewertung eingehen.



In der Gesamtwertung der Vorläufe wurden folgende Platzierungen erzielt: Anika Bohnenberger 9. Platz, Regina Heinz 14. Platz, Antje Trabert 15. Platz, Martha Manus 32. Platz, Alexander Frey 11. Platz, Dennis Liebmann 22. Platz, Manuel Neumaier 25. Platz. Anika Bohnenberger schaffte es sich mit ihrer Platzierung für das Finale zu qualifizieren. Auch hier wurde wieder die Disziplin gelöst. Auf dem Programm stand 200m Hindernis. Anika erreichte den 8. Platz. Am Sonntag traten wir dann wieder die Heimreise an. Vielen Dank an Heike Guhl, die an dem Wochenende als Kampfrichterin/Betreuerin im Einsatz war.

-MN-

Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen

Am 3. und 4. November fanden im Westfalenbad in Hagen die Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen statt. Unter den mehr als 1200 Teilnehmern waren auch zwei Einzelschwimmer und eine Mannschaft der DLRG Ortsgruppe Malsch für den Wettkampf qualifiziert.

In der Altersklasse (AK) 15/16 vertrat Miriam Würz als amtierende Landesmeisterin unsere Ortsgruppe. Mit guten Leistungen in den Disziplinen 100 m Hindernisschwimmen und 50 m Retten einer Puppe und einer neuen Bestzeit bei den 100 m Retten einer Puppe mit

Flossen bescherte ihr eine Einladung ins Juniorenteam des Landesverbands Baden zum internationalen Deutschlandpokal in Warendorf. Am Nachmittag ging Julian Hirsch, ebenfalls Landesmeister, in der offenen AK, an den Start. In allen drei absolvierten Disziplinen schwamm er Zeiten nah an seinen persönlichen Bestzeiten und belegte damit am Ende Platz 18.

Am nächsten Tag fanden die Mannschaftswettbewerbe statt. Erstmals war ein Herrenteam aus Malsch für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert und die Schwimmer gingen hochmotiviert an den Start.



v.l.n.r.: Viktor Knysch, Julian Hirsch, Alexander Frey, Dennis Liebmann und Holger Schulz

Gleich in der ersten Disziplin, der 4 x 50 m Rettungsstaffel verbesserten sie den badischen Rekord um fast 11 Sekunden. Diesem badischen Rekord folgten drei Malscher Bestzeiten. Am Ende konnten sich Julian Hirsch, Holger Schulz, Dennis Liebmann, Alexander Frey und Viktor Knysch sich über Platz 6 freuen.

-HG-

Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaften

Die diesjährigen Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften wurden von der Ortsgruppe Niederstetten ausgetragen, die damit ihr 50. Jubiläum feierten.



In ihrem Trainingsbad in Rothenburg ob der Tauber fanden die Wettkämpfe statt. Morgens wurden die Einzelwettkämpfe und mittags die Mannschaftswettkämpfe ausgetragen.

Eine Übersicht über die Einzelwettkampfergebnisse:

AK 20:

1. Platz Holger Schulz

8. Platz Manuel Neumaier

AK 25:

2. Platz Dennis Liebmann

AK 30:

1. Platz Alex Frey

AK 35:

2. Platz Beate Lorenz

AK 70:

1. Platz Wilhelm Kunz

AK 75:

2. Platz Werner Stanzl

Die Mannschaftsergebnisse:

AK 80 (Martin Reiner, Alex Frey, Holger Schulz, Manuel Neumaier und Dennis Liebmann)

2. Platz

AK 140 (Heike Kunz, Nadja Mößner, Beate Lorenz, Freddy Reichel und Simone Krüger)

3. Platz

AK 170 (Ute Fischer, Simone Ermler, Heide Oesterle und Jutta Storz)

3. Platz

AK 170 (Thomas Würz, Jürgen Bechler, Adam Hirsch, Gerrit Reubold und Frank Hirsch)

4. Platz

AK 240 (Werner Stanzl, Wilhelm Kunz, Andreas Kunz und Rolf Ohlicher)

2. Platz

Bei der gemeinsamen Abendveranstaltung konnte der Tag in geselliger Runde beendet werden. Noch einmal Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen und bis nächstes Jahr.

-DL-

Int. Deutschlandpokal im Rettungsschwimmen

Zur 26. Auflage des Internationalen Deutschlandpokals kamen am 24. und 25. November wieder zahlreiche Rettungsschwimmer aus aller Welt in der Bundeswehrsportschule in Warendorf bei Münster zusammen, um sich beim letzten Saisonhöhepunkt des Jahres miteinander zu messen.



Die Schwimmhalle der Bundeswehrsportschule in Warendorf

Rund 280 Teilnehmer aus 16 Nationen haben für den Wettkampf der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) gemeldet, darunter Australien, Neuseeland, Südafrika, sowie aus Europa - Italien, Frankreich und Schweden. Neben den Nationalmannschaften treten beim Deutschlandpokal im Rettungsschwimmen Auswahlmannschaften der DLRG-Landesverbände an.

Rettungssport ist die Wettkampfvariante des Rettungsschwimmens. Gute Rettungssportler sind gleichzeitig gute Rettungsschwimmer. Das Training hilft, auf den Ernstfall vorbereitet zu sein und Leben retten zu können. Doch auch der sportliche Aspekt spielt eine wichtige Rolle.

Für den Landesverband Baden waren aus unserer Ortsgruppe Julian Hirsch, Holger Schulz und Alexander Frey für die Herrenmannschaft sowie Miriam Würz für das



Juniorenteam am Start. Die Herren hatten sich bei einem Qualifikationswettkampf im Oktober für das Team qualifiziert, Miriam Würz wurde aufgrund ihrer guten Leistungen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften eingeladen. Dennis Liebmann war als Betreuer dabei und Heike Guhl wurde als Kampfrichter nominiert.



Wettkampfsportler des Landesverbandes Baden Innerhalb von zwei Tagen müssen die Schwimmer fünf von sechs Einzeldisziplinen absolvieren, zusätzlich stehen vier Mannschaftsdisziplinen auf dem Programm. Die Herren aus Malsch konnten sich drei Wochen nach ihrem sechsten Platz bei den Deutschen Meisterschaften auch beim Deutschlandpokal in sehr guter Form präsentieren. So wurden insgesamt sieben persönliche Bestzeiten geschwommen. Im Team mit David Bürgel und Ferdinand Brehmer gab es zudem einen neuen badischen Rekord in der 4 x 25 m Puppenstaffel.



Vertreter der OG Malsch

Mit dem Deutschlandpokal endet das Wettkampfsjahr 2017 für die Rettungsschwimmer der DLRG OG Malsch.

Die Vorbereitungen für 2018 haben in Kuppenheim bereits begonnen.

-HG-

DLRG-weit: European Lifesaving Championships 2017

In Belgien fanden vom 3. bis 9. September 2017 die Europameisterschaften im Rettungsschwimmen in der offenen Altersklasse und der Junioren statt. Im neuen S&R Olympia Swimming Pool (4.9.-6.9.) in Brügge standen zunächst die Pool-Wettbewerbe auf dem Programm. Danach wurden am Strand von Ostende (6.9.-9.9.) die Beach- und Ocean-Disziplinen durchgeführt.



Die Nationalmannschaft der DLRG mit Trainern und Betreuern (stehend), davor kniend das Juniorenteam.



Die Wettkampfrichter am Strand von Ostende

In der Nationenwertung hat das Nationalteam der offenen Altersklasse nur knapp den



Titel verpasst und gewann Silber; die Junioren belegten Platz vier. Werner Nothtroff durfte die Delegation als Kampfrichter während dieser Woche begleiten.

-dlrg/wn-

Neuer Präsident der DLRG

Die Bundestagung der DLRG hat am Samstag (21.10.) in Hamburg einen neuen Präsidenten gewählt. Die Delegierten der 18 Landesverbände votierten einstimmig für Achim Haag aus Altenahr in Rheinland-Pfalz als obersten Lebensretter für die kommenden vier Jahre. Haag folgt auf Hans-Hubert Hatje aus Norderstedt (Schleswig-Holstein), der Anfang Februar nach langer Krankheit verstorben war.

Achim Haag ist Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenahr. Seit 1974 ist er Mitglied der DLRG. Zwischen 2001 und 2012 war der heute 62-jährige Präsident des Landesverbandes Rheinland-Pfalz. Dem Präsidium des Bundesverbandes gehörte Haag von 2009 bis 2013 als Justiziar und in den vergangenen vier Jahren als Vizepräsident an. Achim Haag ist verheiratet und hat eine Tochter.



Achim Haag

Zu Vizepräsidenten wurden gewählt: Hans-Hermann Höltje (Rethem/Niedersachsen), Dr. Detlev Mohr (Satzkorn/Brandenburg), Thorsten Reus (Haiger/Hessen), Ute Vogt (Stuttgart/Baden Württemberg).

-dlrg-

DLRG OG Malsch News:

Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns über unsere „Neuen“ im Oktober: **Marie Bechler, Emma Beetz, Samuel Bischel, Melania Cancar, Emma Ebner, Milo Faber mit Familie, Alian Jefkay mit Familie, Niklas Kiefer, Marlene Löwer, Levi Schmidt, Tim Schröder, Florian Wolf.**

Termine:

- | | |
|--------|-------------------------|
| 07.12 | 1. Weihnachtsmarktabend |
| 10.12. | Weihnachtsbasteln |
| 14.12 | 2. Weihnachtsmarktabend |
| 21.12. | 3. Weihnachtsmarktabend |

Weihnachtsbasteln

Das Weihnachtsbasteln für unsere Kids wird in diesem Jahr am Sonntag, dem 10.12.2015 stattfinden. Teilnehmen können alle DLRG-Jugendlichen bzw. Kursteilnehmer der Jahrgänge **04-10**. Die Ausschreibungen werden demnächst auf dem üblichen Weg per Mail zugestellt.



Weihnachtsmarktabende

Die Adventszeit steht vor der Tür – wie bereits in der Ausgabe von Oktober angekündigt - finden in Malsch an den drei Donnerstagen 07., 14. und 21.12. jeweils ab ca. 17.00 Uhr die nun schon traditionellen Weihnachtsmarkt- abende in der Hauptstraße in Malsch statt. Auch wir werden wieder mit von der Partie sein und die beliebten Original Thüringer



Wurstchen, Glühwein, Kinderpunsch und weitere Getränke anbieten.



Dabei beachten wir natürlich die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes !

Unser Stand steht wie immer vor dem Haus Hauptstr. Nr. 27 (unweit der Filiale der Metzgerei Kastner).

Wir wünschen uns einen regen Besuch und allen eine besinnliche Adventszeit!

DLRG



DLRG Malsch